

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordneter Hartmut Moorkamp (CDU)

Tiergesundheitsrecht der EU und wirtschaftliche Folgen von ASP-Sperrzonen

Anfrage des Abgeordneten Hartmut Moorkamp (CDU) an die Landesregierung, eingegangen am 27.03.2026

Laut einer Pressemeldung vom 15. Mai 2025 erklärte Landwirtschaftsministerin Miriam Staudte, dass das Tiergesundheitsrecht der EU angepasst werden müsse, um wirtschaftliche Folgen für landwirtschaftliche Betriebe in Sperrzonen nach Ausbrüchen der Afrikanische Schweinepest (ASP) abzumildern. Die Ministerin habe sich hierzu erneut an die Europäische Kommission gewandt und u. a. eine Verkürzung von Sperrmaßnahmen, kleinere Sperrzonen sowie bessere Vermarktungsmöglichkeiten für Fleisch von gesunden Tieren gefordert.

1. Welche konkreten Schritte hat die Landesregierung seit der genannten Pressemeldung gegebenenfalls gegenüber der Europäischen Kommission oder in anderweitiger Form auf EU-Ebene unternommen, um Änderungen des Tiergesundheitsrechts in Bezug auf ASP-Sperrzonen zu erreichen?
2. Welche konkreten Schritte hat die Landesregierung seit der genannten Pressemeldung gegebenenfalls gegenüber dem Bund unternommen, um Änderungen des Tiergesundheitsrechts in Bezug auf ASP-Sperrzonen zu erreichen?
3. Inwieweit wurden die im niedersächsischen Positionspapier zur Bekämpfung der ASP¹ genannten Forderungen (z. B. Verkürzung der Sperrmaßnahmen, Anpassung des Sperrzonenradius oder erleichterte Vermarktung von Fleisch von gesunden Tieren) inzwischen durch den europäischen oder den deutschen Gesetzgeber aufgegriffen oder weiterentwickelt?
4. Welche konkreten Verbesserungen haben sich seit Mai 2025 für schweinehaltende Betriebe in möglichen ASP-Sperrzonen gegebenenfalls ergeben?
5. Welche weiteren Schritte plant die Landesregierung gegebenenfalls, um wirtschaftliche Folgen für landwirtschaftliche Betriebe in möglichen ASP-Sperrzonen zu reduzieren?

¹ Vgl. https://www.ml.niedersachsen.de/startseite/themen/tiergesundheit_tierschutz/tierseuchenbekämpfung/niedersachsisches-positionspapier-zur-afrikanischen-schweinepest-240876.html.